



HERZLICH WILLKOMMEN



Brüder-Grimm-Schule-Sürth
Informationen zur Schulanmeldung



2026/27





Schulanfang



Heute Abend erhalten Sie
Informationen zu folgenden Inhalten:



- Die Brüder-Grimm-Schule
- Das Jahr bis zur Einschulung
- Das Anmelde- und Aufnahmeverfahren
- Schulfähigkeit
- Informationen zur OGS





Das Leitungsteam



- Schulleiterin : Carmen Schmidt-Schiffers
- Konrektorin: ----
- Pädag. Leiter OGS: Christian Plank
- Stellv. Leiterin OGS: Lara Akyol



★ Die Brüder-Grimm-Schule stellt sich vor ★

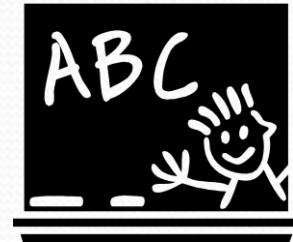
- Wir sind eine Städtische Gemeinschaftsgrundschule, d.h. nicht konfessionell gebunden. 
- Wir arbeiten nach den Richtlinien und Lehrplänen des Landes NRW.
- In diesem Schuljahr werden 300 Kinder in 14 jahrgangsbezogenen Klassen unterrichtet. 
- Dazu gibt es eine Vorbereitungsklasse für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler.
- Wir sind eine offene Ganztagschule (Trägerschaft Rapunzel Kinderhaus e.V.). 



Die Brüder-Grimm-Schule stellt sich vor



- An unserer Schule unterrichten zur Zeit
19 Lehrerinnen, zwei Lehrer, eine Lehramtsanwärterin, Schulleiterin
- Zum Schulteam gehören
 - das OGS-Team
 - unsere Fachkräfte für Soziale Arbeit
Frau Reißmeier und Frau Spiekermann
 - unsere Sekretärin Frau Hoffmann
 - unser Hausmeister Herr Robert
 - unser Schulhund Ria





Unser Leitbild



Wir verstehen unsere Schule als Lebens- und Erfahrungsraum für die Schülerinnen und Schüler, in dem sie grundlegende Kompetenzen entwickeln sollen und

Fit werden für die Zukunft



Wertschätzung



Lernchancen



Teamgeist



Selbstständigkeit



Individualität



Unsere Leitsätze



- ❖ Unsere Schülerinnen und Schüler sollen fit werden für die Zukunft. Wir haben ein klares Verständnis darüber, welche Kompetenzen die Kinder dafür benötigen und richten unseren Unterricht und unser Schulleben danach aus.
- ❖ Zusammen wollen wir Neuem mutig begegnen und neue Aufgaben als Herausforderungen positiv annehmen.
- ❖ Dafür möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern einen anregenden und motivierenden Lern- und Lebensraum bieten, in dem wir gemeinsam mit Freude lernen und lehren können.
- ❖ Wir möchten unseren Kindern grundlegende Werte vermitteln, sie in ihrer sozialen Entwicklung fördern und ihnen Wissen, Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten vermitteln.



Die einzelnen Leitsätze zu unserem Leitbild entnehmen Sie bitte dem Schulprogramm.

★ Lernen in unserer Schule ★

Fächer im 1. Schuljahr (verteilt auf 21-22 Wochenstunden)

Deutsch

Mathematik

Sachunterricht

Sport

Kunst

Musik

Religionslehre (evangelisch u. katholisch)

Soziales Lernen



Förderunterricht ist in den Fächern integriert.

Englisch wird ab Klasse 3 erteilt.



Möglicher Stundenplan



	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	8.00-8.45	X	Religion	X	X	X
2.	8.45-9.30	X	X	X	X	Sport
Pause 20 min. Spielpause / 15 min. Frühstückspause						
3.	10.05-10.50	Sport	X	X	X	X
4.	10.50-11.35	X	X	X	X	X
Pause 15 min. Spielpause						
5.	11.50-12.35			X		
6.	12.35-13.20					



Unterricht



Der Unterricht dient

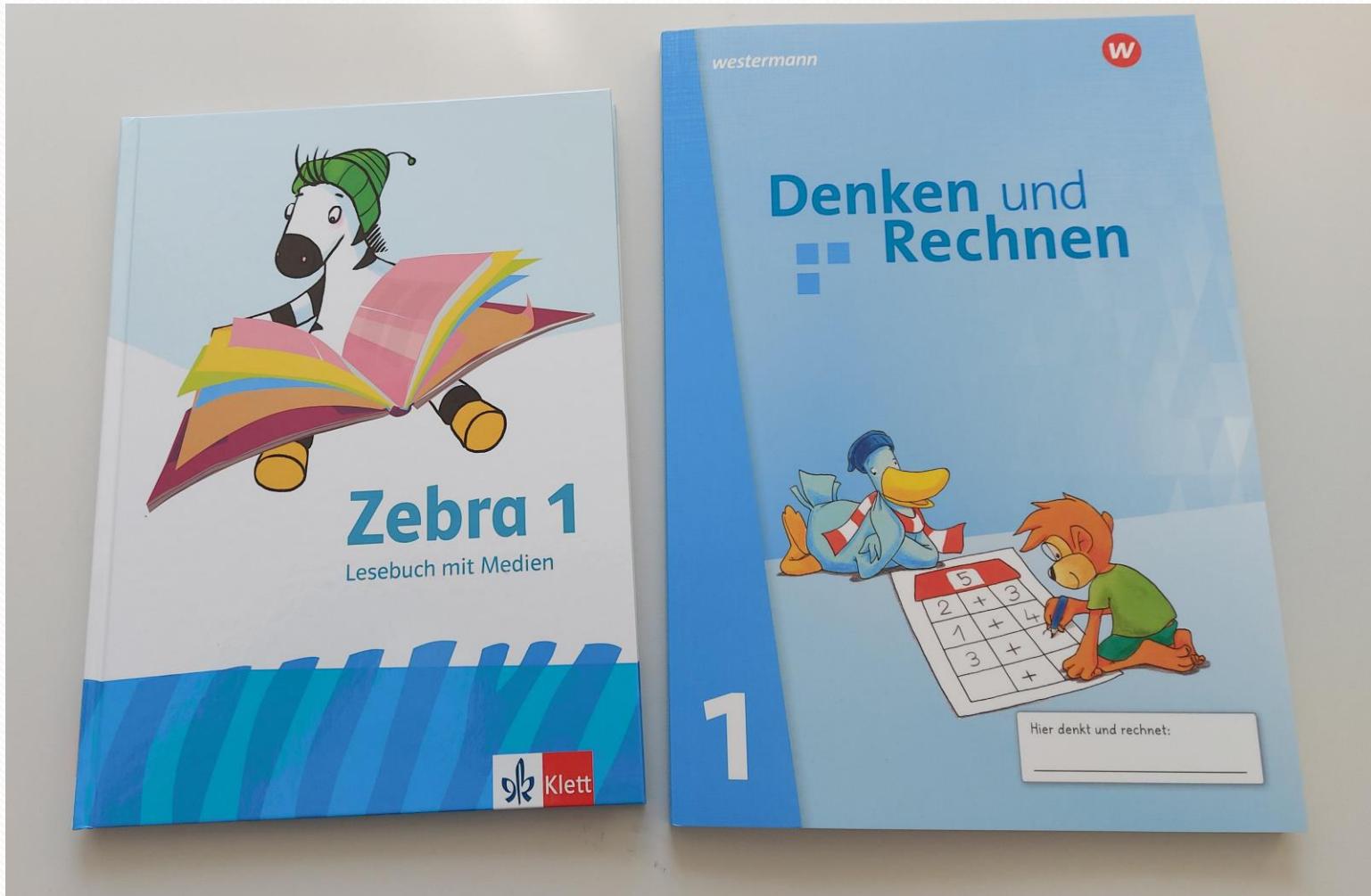
- der Vermittlung von Wissen
- der Entwicklung grundlegender Kompetenzen
- dem Aufbau von Sozialkompetenzen

Schwerpunkte sind

- Fächerübergreifendes Lernen
- Selbstständiges Lernen
- Individuelle Förderung
- Methodenvielfalt
- Medienkompetenz



Unsere Schulbücher



Schuleingangsphase

- * Die Kinder werden in Jahrgangsklassen unterrichtet
- * Schuleingangsphase umfasst in der Regel zwei Jahre, kann aber auch in einem oder drei Jahren durchlaufen werden



Förderung:

- **1. Individuelles, differenziertes Arbeiten im Unterricht**
- **2. Keine ausgewiesenen Förderstunden in der Stundentafel vorgesehen**
- **3. Förderleiter: Teilnahme am Unterricht einer höheren oder niedrigeren Jahrgangsstufe**

Schuleingangsphase

Am Ende des 1. und des 2. Schuljahres erhalten die Kinder ein Zeugnis in Form eines Berichtes über das Arbeits- und Sozialverhalten und die Lernentwicklung in den Fächern.



Am Ende des 2. Schuljahres sollen die Kinder verbindliche Kompetenzen erreicht haben.
(Versetzung in Klasse 3)

Lernen in der Schule

- Jede Klasse verfügt über ein Touchpanel und 1 iPads
- Insgesamt stehen zurzeit 64 iPads zur Verfügung, die stundenweise ausgeliehen werden können.
- Eine Materialliste wird zu Beginn des Schuljahres ausgegeben.
- Schulbücher und einzelne Arbeitshefte werden gesammelt von der Schule gekauft.



Kriterien für die Klassenbildung

- Freundschaften (ein Wunsch wird erfüllt)
- Anzahl Junge – Mädchen
- Schulweg
- Mischung Kindertagesstätten
- Mischung der Persönlichkeiten





Schulprogramm



Im Schulprogramm sind die Schulentwicklung und die weiteren Entwicklungsziele sowie das Lernen und Leben an unserer Schule dargestellt.

Beispiele aus unserem Schulleben:

- **Verkehrs- und Mobilitätserziehung**
- **Gesundheitserziehung**
- **Förderkonzept**
- **Lernen im „richtigen“ Leben (Besuch außerschulischer Lernorte)**
- **Lernen mit digitalen Medien**
- **Teilnahme an Wettbewerben: Mathematik, Schach, Vorlesen, Sport (Fußball, Schwimmen und Leichtathletik)**





Schulprogramm



Leben in der Gemeinschaft:



- gemeinsame Feste und Feiern wie z.B. Sankt Martin, Adventssingen, Karneval, Sportfest
- Schulveranstaltungen wie Schulfest, Flohmarkt, Sponsorenlauf
- Schülerforum und Schülerkonferenz
- Gemeinsame Ausflüge und Klassenfahrten





Vereinbarte Entwicklungsziele

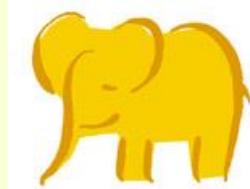


Wir unterstützen die Kinder in ihrem individuellen und selbstständigen Lernen, indem wir folgende Schwerpunkte in der Unterrichtsentwicklung setzen:

- Lehrer*innen und Schüler*innen teilen eine klare Vorstellung der Lernziele und Kompetenzen. In jeder Unterrichtseinheit wissen die Kinder, warum sie diese Aufgaben bearbeiten und was sie dabei lernen sollen / wollen (z.B. durch Visualisierung,...).
- Innerhalb des Lernprozesses sind die Aufgaben zum Erreichen der Kompetenzen offen oder differenziert und bieten eine kognitive Aktivierung. In jeder Unterrichtseinheit treffen die Schüler*innen eine Wahl in der Aufgabe oder dem Material.
- Die Schüler*innen erkennen ihren Lernzuwachs auf Basis der Lernzieltransparenz. Nach jeder Unterrichtseinheit reflektieren die Kinder ihren Lernprozess und ihre Arbeitsergebnisse.



Enyiduru-Projekt



Schulpartnerschaft mit einer Schule in Nigeria (Nsukka)

- Briefwechsel auf Englisch
- Finanzielle Unterstützung (z. B. durch Sponsorenlauf)
- Gestaltung einer Stofftasche
- Regelmäßige Diavorträge und Berichte durch den Verein Enyiduru-Projekt Nigeria e.V.

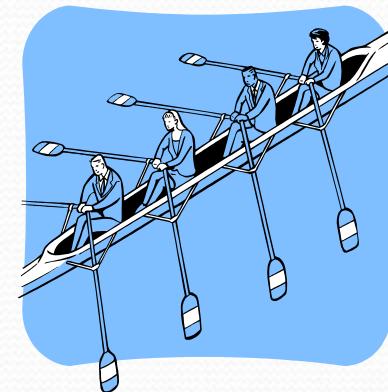




Aktive Elternschaft



- Mitarbeit in den Mitwirkungsgremien Schulpflegschaft und Schulkonferenz
- Förderverein
- Schulbücherei-Team
- Karnevals-AG
- Gemeinsame Erziehungsvereinbarung



Wir freuen uns über eine aktive Mitwirkung!